

Veranstaltungen anlässlich des Internationalen Frauentags

Im März finden anlässlich des Internationalen Frauentags verschiedene Veranstaltungen in Greifswald statt. Neben städtischen Einrichtun-

gen engagieren sich Vereine, die Universität und Universitätsmedizin sowie verschiedene Initiativen. Unter anderem gibt es folgende Angebote:

Frauenstadtführung

Sonntag, 08.03., 10 Uhr, Start: Karl-Marx-Platz

Verschiedene Frauen haben über die Jahrhunderte nicht nur die Kultur Greifswalds geprägt. Auf der Führung werden vor allem Frauen vorgestellt, deren Geburts- oder Todestage sich in diesem Jahr runden. Dazu gehören nicht nur Frieda Stundl-Pietschmann und Sibylla Schwarz, sondern auch Hildegard Emmel, Margarete Lachmund, Annemarie Langen-Koffler und die Komponistin Luise Greger.

Lernen Sie auf der Führung zu den Geburts- und Wohnhäusern in der Innenstadt und innenstadtnah Leben und Werk der Künstlerinnen, Forscherinnen und Aktivistinnen kennen. Eine gemeinsame Führung der Gleichstellungsbeauftragten und dem Kulturamt.

Frauenfrühstück

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen findet am 21. März 2026 im Kulturbahnhof, Osnabrücker Str. 3 in Greifswald statt. Von 9:00 bis 12:00 Uhr gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm. Neben einem guten

Frühstücksbüfett hält Birgit Sych aus Berlin einen Vortrag zum Thema: „Warum versteht mich denn keiner? Das Geheimnis gelingender Kommunikation“.

Viel zu schnell entstehen Missverständnisse, Ärger, Unmut, Streit, sei es in der Familie, am Arbeitsplatz, im Ehrenamt. Gemeinsam wollen wir dem Geheimnis auf die Spur kommen, wie es gelingen kann, liebevoll zu kommunizieren im Reden, im Hören und erst recht im Handeln. Der Vortrag und Gespräche an den Tischen bieten Gelegenheit dazu. Musikalisch ergänzt wird das Programm von Tangomusik mit Karen Salewski und Matthias Höne.

Kartenverkauf:

Vom 28. Februar 2026, 10 Uhr, bis max. 14. März 2026 in der Rats- und Universitätsbuchhandlung Greifswald, Lange Straße 77, Kosten: 20 Euro.

Filmreihe zum Internationalen Frauentag

04.03.2026 - 15:00 Uhr
Nachbarschaftshilfsverein WGG e.V.
Makarenkostraße 18
17491 Greifswald

08.03.2026 - 15:00 Uhr
Der Kinderschutzbund KV V-G e.V.
Schwalbe
Maxim-Gorki-Straße 1
17491 Greifswald

16.03.2026 - 15:00 Uhr
STRAZE
Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V.
Straßunder Straße 10
17489 Greifswald

Eintritt frei

Logos: STRAZE, Partnerschaft für Demokratie Greifswald, Schwalbe, Greifswald

Der Dritte

#weltrauentag

Der Club der Soroptimistinnen Greifswald zeigt am Frauentag, 8. März im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus in Greifswald, Lange Str. 49/5 den Frauenfilm „Der Dritte“

Einlass: 10:30 Uhr mit Sektempfang Filmbeginn: 11:00 Uhr

Danach bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen. Kartenvorverkauf 7 Euro in der Buchhandlung Scharfe, Lange Str. 68 oder Karten online vorbestellen unter: soroptimist-hgw@mail.de

„Gleichberechtigung 1972 in der DDR im Kino? – Das war kein Thema bei uns“ heißt es oft. Das war es doch, das beweist der DEFA-Film von Egon Günther mit Jutta Hoffmann, Barbara Dittus, Rolf Ludwig, Armin Mueller-Stahl, Peter Köhnke

Realistisch und witzig sucht Margit fernab realsozialistischer Rollenklischees nach zwei Enttäuschungen endlich den Richtigen – den dritten Mann.

Der Film führte in den 70ern zu einer regen öffentlichen Diskussion über die Lage der Frau in der DDR: Für Babesberg eher selten, wird durch die Darstellung der gesellschaftlichen Wirklichkeit mit all ihren Problemen einer allein-erziehenden und berufstätigen Frau in der DDR auf die Notwendigkeit weltlicher Emanzipation hingewiesen.

Film-Angebote zum Frauentag

04.03.2026	15:00 Uhr	Nachbarschaftshilfsverein der WGG:	„Ein Tag ohne Frauen“
06.03.2026	19:00 Uhr	St. Spiritus:	„Ein Tag ohne Frauen“
08.03.2026	15:00 Uhr	Schwalbe:	„Die Unbeugsamen II – Guten Morgen du Schöne“
09.03.2026	20:00 Uhr	STRAZE:	„Stolz und Eigensinn“
16.03.2026	15:00 Uhr	Nachbarschaftshilfsverein der WGG:	„Stolz und Eigensinn“

Internationale Wochen gegen Rassismus 2026

Vom 16. bis 29. März 2026 beteiligt sich Greifswald mit einem vielfältigen Programm an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Zahlreiche Veranstaltungen machen das Engagement gegen Rassismus sowie gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sichtbar. Organisiert und koordiniert werden die Veranstaltungen von Akteurinnen und Akteuren aus Greifswald und Umgebung, die sich in einem ehrenamtlichen Netzwerk zusammengeschlossen haben. „Ein großer Dank gilt allen



Foto: Sophie Nicklas

Mitwirkenden für ihr wichtiges Engagement“, sagt die Integrationsbeauftragte der Stadt Greifswald, Anna Gatzke. „Wir laden alle Greifswalderinnen

und Greifswalder herzlich ein, das Programm zu entdecken und an den Veranstaltungen teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Form von Diskriminierung setzen.“

Das vollständige Programm: www.greifswald.de/iwgr. Aktuelle Informationen finden Sie außerdem auf Instagram unter @iwgr.greifswald. Die bundesweiten Aktionswochen werden von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert. www.stiftung-gegen-rassismus.de.

Tag der Druckkunst am 15. März

Angebote in Greifswald

Am 15. März steht in Greifswald eine besondere Kunstform im Mittelpunkt – die Druckkunst. Seit 2018 ist sie als immaterielles Kulturerbe anerkannt, was ihre kulturelle Bedeutung und ihre lebendige Tradition unterstreicht. In Greifswald wird der Tag mit einem vielfältigen Programm begleitet und Drucktechniken und Druckkunst in den unterschiedlichsten Formen ins Rampenlicht gesetzt. Zahlreiche kulturelle Einrichtungen öffnen ihre Türen und laden

dazu ein, Druckkunst nicht nur zu betrachten, sondern selbst aktiv zu erleben. Im Kulturzentrum St. Spiritus, in den Kunstwerkstätten, im Pommerschen Landesmuseum, im Papierhaus Hartmann, im PKB KunstLADEN sowie im Koeppenhaus erwarten Besucherinnen und Besucher spannende Ausstellungen, Mitmach-Workshops und Einblicke in unterschiedliche Drucktechniken. Ob erste eigene Druckversuche, das Entdecken historischer Verfahren oder das Staunen

über zeitgenössische Arbeiten – hier ist für Neugierige jeden Alters etwas dabei. So wird Druckkunst in Greifswald für alle lebendig. Das Programm umfasst eine Vielzahl von Angeboten im gesamten Monat März und weist auch auf ständige Angebote hin. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport hat einen eigenen Flyer zusammengestellt. Weitere Informationen finden Sie unter www.greifswald.de/druckkunst

GREIFSWALD RÄUMT AUF

8-12 Uhr
28.03.

greifswald-raeumt-auf.de

Eine Initiative von Greifswald MARKETING

Logos: Greifswald, Kooperationspartner, REMONDIS, WVG, toom, AUTOHAUS PEENE

Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.02.2026, öffentl. Sitzung, zust. Beschlüsse

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/08/0248	Annahme einer Spende für den Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“	Dezernat I/ Eigenbetrieb Hanse-Kinder	13	0	0
BV-V/08/0254	Annahme einer Spende für das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport	13	0	0
BV-V/08/0251	Wirtschaftsplan 2026 der Greifswald Marketing GmbH	Dezernat I/ Beteiligungsmanagement	8	2	3
BV-V/08/0233	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für die Umgestaltung der Marienstraße	Dezernat II/ Stadtbauamt	10	2	1

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien im März 2026

-Änderungen sind vorbehalten. -

Einwohner und Einwohnerinnen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen“ mündlich einbringen bzw. im Vorab in Textform über buergerschaft@greifswald.de oder über die Postanschrift Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald an die bürgerschaftlichen Gremien richten.

Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 2. März 2026, 17:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Die öffentliche Sitzung wird im Livestream übertragen. Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Ostseeviertel

Montag, 16. März 2026, 18:00 Uhr, in der Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 16. März 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald
Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow
Dienstag, 17. März 2026, 19:00 Uhr, im Sitzungsraum des Vereins Unser Ladebow e.V., Max-Reimann-Straße 13 a, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 17. März 2026, 19:00 Uhr, im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 18. März 2026, 18:30 Uhr, im Veranstaltungssaal des SchWalBe-Stadtteil- und Begegnungszentrums Schönwalde II, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Mittwoch, 18. März 2026, 19:00 Uhr, in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Donnerstag, 19. März 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum der Pommerschen Literaturge-

sellschaft e. V., Steinstraße 59, 17489 Greifswald
Bitte beachten Sie, dass der Sitzungsraum leider nicht barrierefrei erreichbar ist (Zugang nur über Treppen). Bei Fragen zur Zugänglichkeit oder weiteren Anliegen zur Sitzung wenden Sie sich bitte an die Kanzlei der Bürgerschaft: buergerschaft@greifswald.de.

Ortsteilvertretung

Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 19. März 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des DRK-Senioren-Service-Hauses, Karl-Krull-Straße 19, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Montag, 23. März 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Rechnungsprüfungsausschuss

Montag, 23. März 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Dienstag, 24. März 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des

Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Mittwoch, 25. März 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Mittwoch, 25. März 2026, 18:00 Uhr, Räumlichkeiten der Greifswalder Berufsfeuerwehr, Wolgaster Straße 63 b, 17489 Greifswald

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Donnerstag, 26. März 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail:

buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst

Ortsteilvertretungen:

Tel.: +49 3834 8536-1253

Sitzungsdienst Fachausschüsse:

Tel.: +49 3834 8536-1251

Sitzungsdienst Bürgerschaft:

Tel.: +49 3834 8536 1254

Informationen der Verwaltung

Termine für die Fischereischeinprüfung 2026

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald um 16:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) im Jahr 2026 durchgeführt:

Prüfung am 20.04.2026 - Anmeldeschluss ist der 13.04.2026.
Prüfung am 01.06.2026 - Anmeldeschluss ist der 25.05.2026.
Prüfung am 01.07.2026 - Anmeldeschluss ist der 24.06.2026.
Prüfung am 09.09.2026 - Anmeldeschluss ist der 02.09.2026.
Prüfung am 19.10.2026 - Anmeldeschluss ist der 12.10.2026.
Prüfung am 16.11.2026 - Anmeldeschluss ist der 09.11.2026.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben
Stadthaus – Markt 15, Tel.: 03834 8536-4343
E-Mail: allgemeine.ordnung@greifswald.de

Hinweise zum Betreiben eines Osterfeuers im öffentlichen Raum

Wer zu Ostern im öffentlichen Raum ein Brauchtums- oder Lagerfeuer plant, der sollte das im Amt für Bürgerservice und Brandschutz, Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben, anzeigen (per E-Mail an: allgemeine.ordnung@greifswald.de). Für Fragen nutzen Sie die E-Mail-Adresse oder folgende Telefonnummer: **+49 3834 8536-4343.**)
Der geplante Beginn und das Ende des Lagerfeuers können per E-Mail der Feuerwehr Greifswald (feuerwehr@greifswald.de) sowie der integrierten Leitstelle (leitstelle@kreis-vg.de) mitgeteilt werden.

Hier sind die wichtigsten Hinweise für ein sicheres Osterfeuer:

- Private Traditions- und Lagerfeuer unterliegen keiner Genehmigungspflicht, aber der Zustimmung des Grundstückseigentümers
- das Feuer sollte in Höhe und Breite 2 Meter nicht überschreiten
- bereits vor längerer Zeit aufgeschichtetes Holz sollte vor dem Abbrennen noch einmal umgestapelt werden, um Tiere, die sich darunter versteckt haben könnten, zu schützen
- der Mindestabstand zu Gebäuden, Bäumen und Büschen muss mindestens 50 Meter betragen, zu Versorgungsanlagen und Wäldern gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens 100 Meter
- Bäume dürfen durch die Hitzestrahlung nicht beschädigt werden
- das Feuer darf nicht mit Flüssigbrennstoffen (z. B. Benzin, Heizöl, Altöl) und anderen Brennstoffen (z. B. Altreifen) entfacht und unterhalten werden

- ein Verantwortlicher ist zu benennen, das Feuer darf nie unbeaufsichtigt sein
- bei ungünstiger Wetterlage (z. B. starker Wind) und Funkenflug ist das Feuer zu löschen
- es müssen geeignete und ausreichende Löschmittel, wie z. B. Wassereimer, Gartenschlauch, Sand, Handfeuerlöcher) vorhanden sein
- eine Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst ist dauerhaft frei zu halten
- um die Feuerstelle ist ein Bereich von 0,5 Meter von brennbarem Material freizuhalten
- eine Rauchbelästigung von unbeteiligten Personen ist auszuschließen
- nach Beendigung der Veranstaltung sind das Feuer und die Glut vollständig zu löschen
- es sind Nachkontrollen durchzuführen

Anforderung an das Brennmaterial:

Es darf nur unbehandeltes und trockenes Holz (Restfeuchtigkeitsgehalt unter 25 %), vergleichbar mit Kaminholz, verwendet werden.
Beispiel: Wer in seinem Garten starke Äste schneidet und diese mindestens ein Jahr trocknen lässt, kann diese nach Auffassung der Abfallbehörde als „Brennstoff“ verwenden.
Das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art, wie z. B. Gartenrückstände, Papier, beschichtetes oder behandeltes Abfallholz, Bauabfall, Möbelstücke, Kunststoffe ist untersagt.
Weitere Hinweise unter: https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/verwaltungsleistungen_basis/Brauchtumsfeuer-Lagerfeuer-anzeigen/

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herausgeberin:	Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Markt, 17489 Greifswald, E-Mail: presse@greifswald.de , Tel.: 03834 – 8536-1111
Verantwortlich: Amtlicher Teil:	Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Redaktion:	Andrea Reimann, Pressestelle Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Rot gekennzeichnet)
Außeramtlicher Teil: Anzeigenteil: Erscheinungsweise:	Mike Groß (V. i. S. d. P.), (Blau gekennzeichnet) Jan Gohlke (in der Paginierung gekennzeichnet) monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Redaktionsschluss ist jeweils zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.
Auflage:	31.200 Exemplare
Verlag + Satz:	LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0
Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Redaktion: Internet und E-Mail:	Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30 Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30 www.wittich.de , E-Mail: info@wittich-sietow.de

Bezugsmöglichkeiten:

Das Greifswalder Stadtblatt ist online abrufbar unter www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt. Das Greifswalder Stadtblatt wird gemäß der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt; weitere Druckexemplare liegen im Rathaus am Markt zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Greifswalder Stadtblatt ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Haftung.

Hinweis des Verlages:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Die Kita „Lilo Herrmann“ gehört zum städtischen Eigenbetrieb Hanse-Kinder, sie liegt zentral und doch ruhig in der Greifswalder Südstadt. Derzeit sind Plätze für Kinder aller Altersgruppen frei. Die Einrichtung nimmt Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintritt auf. Jeden letzten Mittwoch im Mo-

nat von 15.30 bis 16.30 Uhr sind junge Eltern der Stadt zur Krabbelgruppe eingeladen. Die pädagogischen Fachkräfte schaffen durch das Konzept der offenen Arbeit eine Umgebung, in der die Kinder ihren Interessen frei nachgehen können. Im Haus haben die Mädchen und Jungen viele Möglich-

keiten, sich auszuprobieren: Sie toben im Bewegungsflur, stöbern in der Bibliothek, spielen Theater oder sammeln im Medienraum erste digitale Erfahrungen. Das großzügige Außengelände mit altem Baumbestand bietet viel Platz für Bewegung, Spiel und Naturerlebnisse. Der Kita-Chor probt wö-

chentlich und tritt regelmäßig im benachbarten Seniorenpark sowie beim Mai-Singen der Einrichtung auf. Mit Unterstützung des Hanse-Kinder-Sportvereins können die Kinder an Schwimmkursen im Freizeitbad oder im Sinus teilnehmen oder in der Boulderhalle klettern. So stärken sie spielerisch ihre

motorischen Fähigkeiten. Beim regelmäßigen „Klönssnack“ können Kinder, Fachkräfte und Eltern gemeinsam ins Gespräch kommen. Im Programm „AckerRacker“ bauen die Kinder im Innenhof eigenes Gemüse an. Sie säen, pflegen und ernten. Das Obst und Gemüse wird anschließend in der Kinderküche

verarbeitet oder gleich vernascht. So erleben die den Kreislauf von der Saat bis zum fertigen Lebensmittel. Seit mehreren Jahren beteiligt sich die Kita am Landesprogramm „Kita-Sprachförderung in Mecklenburg-Vorpommern“. Ziel ist es, die sprachliche Bildung zu verbessern.

Torffrei gärtnern – Greifswald beteiligt sich an Aktionswoche vom 13. bis 22. März

Immer mehr Menschen setzen beim Gärtnern bereits auf torffreie Alternativen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Moorschutz. Auch die Stadt Greifswald setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Gärten

torffrei erblühen. Sie beteiligt sich deshalb an der bundesweiten Aktionswoche „torffrei gärtnern“. In Greifswald sind verschiedene Mitmachaktionen geplant. Auch der stadteigene Torfverbrauch wird überprüft: So werden beispiels-

weise die Blumenkaskaden in der Innenstadt bereits ohne torfhaltige Erde bepflanzt. Weitere Informationen zu den Aktionen folgen in Kürze auf der Internetseite der Stadt. Warum sollte man beim Gärtnern

auf Torf verzichten? Torf wird hauptsächlich als Zusatz für Pflanzerde genutzt, weil er physikalische und chemische Eigenschaften hat, die das Pflanzenwachstum unterstützen. Allerdings wird Torf aus trockengelegten Mooren

gewonnen. Diese gelten als bedeutende Kohlenstoffspeicher und wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Durch den Abbau von Torf gelangt das gespeicherte Kohlendioxid in die Atmosphäre und

schädigt das Klima. Inzwischen gibt es hochwertige Alternativen, die auf nachwachsenden Rohstoffen wie Koampost, Humus, Holz- oder Kokosfasern basieren.



Neuer Flyer zum Bevölkerungsschutz- Bevölkerungsschutz in Greifswald – Teil 8



In einer neuen Serie zum Bevölkerungsschutz stellt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald einen weiteren Notfallflyer vor. Dieser bietet kompakte und pra-

xisnahe Hinweise für den Ernstfall – verständlich, alltagstauglich und direkt zum Ausschneiden bzw. online auf www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz zum Download. **Das Thema im Überblick: Verhalten bei einer möglichen Freisetzung radioaktiver Stoffe durch einen Unfall in einem Kernkraftwerk - Jodverteilung** Deutschland betreibt seit 2023 keine aktiven Kernkraftwerke mehr. Dennoch können Störfälle in Kernkraftwerken unserer europäischen Nachbarländer – abhängig

von Wetterlage und Windrichtung – Auswirkungen auf Deutschland haben. In seltenen Fällen kann es dabei zur Freisetzung radioaktiver Stoffe kommen, darunter auch radioaktives Jod, das über größere Entfernungen transportiert werden kann und somit auch Regionen wie Greifswald erreichen könnte. Die Stadt Greifswald informiert daher **vorsorglich** darüber, wie die Verteilung von Jodtabletten im Krisenfall organisiert ist. Die Maßnahmen dienen dazu, aufzuklären und im unwahrscheinlichen

Krisenfall gut vorbereitet zu sein und der Bevölkerung ein klares Hilfsangebot anzubieten. Es besteht **kein aktueller Anlass zur Sorge!** Eine wichtige Schutzmaßnahme bei der Freisetzung radioaktiven Jods ist die sogenannte **Jodblockade**. Dabei wird nicht-radioaktives Jod in Form von Jodtabletten eingenommen. Es sättigt die Schilddrüse mit stabilem Jod, sodass radioaktives Jod kaum noch aufgenommen wird. Die Einnahme erfolgt ausschließlich

auf behördliche Empfehlung, wirkt nur vorbeugend und nur bei rechtzeitiger Einnahme. Zudem richtet sich die Maßnahme an einen klar definierten Personenkreis, für den sie medizinisch sinnvoll ist. Die Ausgabe der Tabletten erfolgt bundesweit nach einheitlichen Kriterien: In weniger als 100 km Entfernung zu einem Kernkraftwerk erhalten Personen bis 45 Jahre Jodtabletten. **Für Greifswald gilt aufgrund der Entfernung von mehr als 100 km, dass ausschließlich Schwangere sowie Kinder und**

Jugendliche bis 18 Jahre versorgt werden. Dafür werden in Greifswald im Ereignisfall **sechs Jod-Ausgabestellen** eingerichtet. **Die Einnahme ist freiwillig, jedoch gilt: keine Selbstmedikation – ein falscher Zeitpunkt macht die Einnahme wirkungslos.** Weiterführende, fachlich geprüfte Hinweise zur Jodblockade stellt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz unter **www.jodblockade.de** bereit.

Bitte ausschneiden und griffbereit verwahren!

Ausgangssituation

Durch einen Unfall in einem Kernkraftwerk eines Nachbarlandes kann es zur Freisetzung radioaktiver Stoffe kommen. Radioaktives Jod ist eines der Spaltprodukte in Kernreaktoren. Bei einem Unfall kann es bei ungünstigen Wetterbedingungen bis nach Greifswald gelangen und gesundheitliche Auswirkungen auf die Bevölkerung haben.

Es wird empfohlen, sich mit den vorhandenen Möglichkeiten über den aktuellen Stand zu informieren. Die öffentlichen Stellen werden über die Warnsysteme, Rundfunk und Fernsehen, die NINA-Warnapp und über die Social Media Kanäle über die Situation und das erforderliche Verhalten informieren.

Maßnahmen der Stadt

Einrichtung von Jod-Ausgabestellen Grundlegende Angebote der Daseinsfürsorge, wie die Hilfe im Gefahrenfall, sollen auch bei einer Freisetzung radioaktiver Stoffe sichergestellt werden. Damit dies gelingt, werden mit Eintritt des definierten Krisenfalls die umseitig angeführten Ausgabestellen für Jodtabletten schrittweise eingerichtet.

Die Ausgabe der Jodtabletten erfolgt bundeseinheitlich bei mehr als 100 km von einem potentiellen Freisetzungsort entfernt NUR an Personen bis 18 Jahren und Schwangere!*

**Kinder müssen nicht selbst zur Ausgabestelle kommen. Eine erwachsene Vertretungsperson kann die Tabletten stellvertretend abholen. Wichtig ist nur, dass die Anzahl und das Alter der Kinder angegeben werden kann.*

Weiterführende Informationen Auf der städtischen Homepage erhalten Sie weitere Handlungsempfehlungen. Im Eintritt des Krisenfalls können Sie dort ebenfalls die Karte mit den ausgewiesenen Anlaufstellen einsehen und den Betriebszustand abrufen.



www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz

Was Sie tun können

In Vorbereitung auf solch einen Krisenfall hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz nützliche Informationen veröffentlicht: siehe <https://www.jodblockade.de>

Ausgewählte Hinweise

- ⇒ Bleiben Sie möglichst im Haus. Gehen Sie nur ins Freie, wenn dies unbedingt notwendig ist.
- ⇒ Suchen Sie nach Möglichkeit Schutz in fensterlosen Kellern und Räumen. Wände und Erdreich sowie das Schließen von Fenstern, Türen und das Abschalten von Lüftungsanlagen vermindert die Aufnahme radioaktiver Strahlung.
- ⇒ Tragen Sie keine radioaktiv-belastete Kleidung. Nach dem Aufenthalt im Freien legen Sie Ihre Bekleidung ab und verstauen diese in Plastikbeuteln - besser: Aufbewahrung außerhalb des Gebäudes.
- ⇒ Waschen Sie sich gründlich nach einem Aufenthalt im Freien (Hände, Kopf und unbedeckte Körperstellen). Im Anschluss duschen Sie sich ab.
- ⇒ Ernten und essen Sie kein Obst und Gemüse aus dem Garten.
- ⇒ Verfolgen und befolgen Sie die Hinweise der öffentlichen Stellen, insbesondere der Katastrophenschutzbehörden und der Feuerwehr.

Jodtabletten NUR auf ausdrückliche Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörden einnehmen.



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Herausgeber:
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,
Markt, 17489 Greifswald –Foto: pixabay



Verhalten bei der Freisetzung radioaktiver Stoffe

Verhaltenshinweise für die Bevölkerung sowie Ausgabe von Jodtabletten für die Bedarfsgruppe

Stand: Februar 2026

Informationsblatt der **Feuerwehr Greifswald**

Kontakt:
Telefon: 03834 8536-2666
E-Mail: krise@greifswald.de

Alttextilien in Greifswald richtig entsorgen

Immer wieder landen Säcke und Kleidung neben den Altkleidercontainern – das sorgt nicht nur für Ärger, sondern auch für zusätzliche Arbeit und Kosten. Die Stadt Greifswald bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger: Nutzen Sie die Sammelcontainer richtig und bringen Sie größere Mengen direkt zu den Wertstoffhöfen am Eckardsberg 8/10 oder an der Ladebower Chaussee.

Wichtig ist: Eine Kleiderspende darf keine Entsorgung sein!

Bitte unterscheiden Sie zwischen wiederverwendbarer Kleidung und Textilmüll:

- Kleiderspenden:** Nur saubere, gut erhaltene Kleidung hilft gemeinnützigen Organisationen.
- Textilmüll:** Lumpen, kaputte, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung gehört in die Restmülltonne.

In Greifswald stehen rund 90 Altkleidercontainer allein auf städtischen Grund, hinzu kommen weitere auf privaten Flächen. Die Stadtverwaltung fordert die Institutionen, die die Container zur Verfügung stellen, regelmäßig auf, diese zu leeren. Doch oftmals kommen diese nicht hinterher – vor allem, wenn zu viel in die Container gekippt oder davor abgestellt wird. Die Stadtverwaltung möchte daher alle Greifswalderinnen und Greifswalder dafür sensibilisieren, Alttextilien korrekt zu entsorgen. Damit verhindern Sie illegale Ablagerungen, sparen Kosten und helfen dabei, dass Kleiderspenden dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden.

Was passiert bei falscher Entsorgung?

Das Abstellen von Textilien neben den Containern ist keine Entsorgung, sondern eine illegale Ablagerung. Das kann mit Bußgeldern geahndet werden und verursacht zusätzliche Kosten für die Grundstückseigentümer – meist die Stadt –, die den Müll anschließend entfernen müssen.

So entsorgen Sie Alttextilien richtig – Schritt für Schritt:

1. Prüfen Sie Ihre Kleidung: Kann sie wieder getragen werden?
2. Gut erhaltene Kleidung in Tüten verpackt in die Altkleidercontainer geben oder direkt zu den Wertstoffhöfen bringen. Diese wird dort kostenfrei angenommen. Schuhe paarweise bündeln.
3. Kaputte oder stark verschmutzte Kleidung in die Restmülltonne werfen.
4. Größere Mengen immer direkt zu den Wertstoffhöfen am Eckardsberg oder an der Ladebower Chaussee bringen.

Auch der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat auf die Situation reagiert und die Annahmemöglichkeiten auf den 17 Wertstoffhöfen des Landkreises erweitert.

Bei Rückfragen stehen die Abfallberater der VEVG mbH gern zur Verfügung.
(038355/695 - 14/- 13, abfallberatung@vevg-karlsburg.de)

Was tun bei gefundenen, verletzten oder toten Tieren im Greifswalder Stadtgebiet?

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald informiert, wie Sie richtig handeln, wenn Sie ein entlaufenes, verletztes oder totes Tier finden.

Fundtiere melden

Als Fundtiere gelten Haustiere wie Hunde, Katzen, Ziervögel oder landwirtschaftliche Nutztiere, die entlaufen sind oder ausgesetzt wurden und eine Besitzerin oder einen Besitzer haben. Wildlebende Katzen oder Freigänger zählen nicht dazu. Finden Sie ein solches Tier im Stadtgebiet, rufen Sie während der Sprechzeiten den Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben unter 03834 8536-4344 an. Die Mitarbeitenden erklären Ihnen, wie Sie weiter vorgehen. Außerhalb der Sprechzeiten wählen Sie die 112 und informieren die Integrierte Leitstelle des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Dort erhalten Sie ebenfalls Anweisungen.

Besonderheit am Wochenende

Wenn Sie am Sonnabend oder Sonntag einen Hund finden, diesen aber nicht selbst unterbringen können, geben Sie ihn nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Tierheim Greifswald e.V., Am Wasserwerk 1 in 17498 Diedrichshagen ab. Rufen Sie vorab unter 03834 889267 oder 0173 8599911 an.

Verletzte oder hilfsbedürftige Wildtiere melden

Wildtiere leben frei in der Natur und haben keine Halterin oder keinen Halter, zum Beispiel Rehe, Marder, Vögel oder wild lebende Katzen. Entdecken Sie ein verletztes oder hilfsbedürftiges Wildtier im Stadtgebiet, rufen Sie die 112 an. Die Leitstelle sagt Ihnen, wie Sie sich verhalten sollen.

Tote Tiere melden

Liegt ein Tier im öffentlichen Raum, das augenscheinlich tot ist, informieren Sie während der Sprechzeiten den Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben unter 03834 8536-4344. Außerhalb der Sprechzeiten rufen Sie die 112 an. Melden Sie Funde so schnell wie möglich. So helfen Sie, umgehend zu handeln und unnötiges Leid zu vermeiden.

Sprechzeiten im Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Weitere Vorsprechen mit Termin möglich: <https://termine.greifswald.de>
Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Greifswald unter: www.greifswald.de/tiere

Bitte ausschneiden und griffbereit verwahren!



Ausgabestellen

Bei einer Freisetzung radioaktiver Stoffe werden im Stadtgebiet folgende Jod-Ausgabestellen eingerichtet:

- ⇒ **Sporthalle Käthe-Kollwitz-Schule,** Knopstraße 25-26
- ⇒ **Technisches Hilfswerk (THW),** Loitzer Landstraße 12
- ⇒ **Sporthalle Caspar-David-Friedrich-Schule,** Usedomer Weg 3
- ⇒ **IGS „Erwin-Fischer“,** Einsteinstraße 6
- ⇒ **Sporthalle Regionale Schule Ernst-Moritz-Arndt,** Arndtstraße 36
- ⇒ **Kita „Inselkrabben“ Riems,** Hauptstraße 1



Betriebszustand

Auf der städtischen Internetseite werden die Einrichtungen mit folgenden Farbgebungen tagesaktuell dargestellt.



nicht in Betrieb



in Betrieb

Jodtabletten

Jodtabletten verhindern die Aufnahme radioaktiven Jods in die Schilddrüse des Menschen. Befindet sich der Freisetzungsort weiter als 100 Kilometer entfernt, werden NUR Personen unter 18 Jahren und Schwangere mit Jodtabletten versorgt. Mit größerer Entfernung zum Freisetzungsort ist die Strahlenbelastung deutlich geringer und es müssen nur besonders empfindliche Gruppen mit Jodtabletten geschützt werden.

Möchten Sie selbst Jodtabletten bevorraten, können Sie diese auch rezeptfrei in der Apotheke kaufen (Kaliumiodid „Lannacher“ 65 mg). ACHTUNG: Verwechseln Sie diese nicht mit verschreibungspflichtigen Tabletten zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen, denn diese haben KEINEN Mehrwert im Krisenfall, da sie zu gering dosiert sind.

Dosierung

Säuglinge bis 1 Monat:	1/4 Tablette	
Kleinkinder 1 Monat bis 3 Jahre:	1/2 Tablette	
Kinder 3 bis 12 Jahre:	1 Tablette	
Jugendliche 12 bis 18 Jahre:	2 Tabletten	
Schwangere:	2 Tabletten	

Einnahme

Nehmen Sie die angegebene Menge mit einem Schluck Wasser zu sich oder lösen Sie die Tabletten in einem Getränk (Wasser, Saft, Tee) auf.

Die korrekte Einnahme liegt im Aufgabenbereich der Betroffenen bzw. der Erziehungsberechtigten und hat erst zu erfolgen, wenn die Behörde ausdrücklich den genauen Zeitpunkt (kurz vor Eintreffen der radioaktiven Wolke) bekanntgibt.

Hinweis zur Aufbewahrung dieses Informationsflyers

Dieser Flyer wird regelmäßig aktualisiert und im Stadtblatt sowie auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Weitere Informationen über:

NINA – Warn-App des Bundes

@feuerwehrgreifswald & @StadtGreifswald

@feuerwehrgreifswald & @hansestadt.greifswald

@fgreifswald

Jetzt Vorschläge für Auszeichnungen zum Stadtempfang einreichen

In Greifswald hat die Würdigung des Ehrenamts Tradition. Seit 1995 begehrt die Stadt den Tag des Ehrenamtes am 14. Mai, dem historischen Gründungstag, im Rahmen des Stadtempfangs. Da dieser Termin 2026 auf Himmelfahrt fällt, findet der Stadtempfang am Dienstag, dem 19. Mai 2026, in der Stadthalle Greifswald statt.

Während der Oberbürgermeister den Preisträger oder die Preisträgerin für die Rubenowmedaille vorschlägt, können Bürgerinnen und Bürger Menschen benennen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Diese werden mit dem „Silbernen Greifen“ oder einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt

ausgezeichnet. Vorschläge können bis zum 20. März eingereicht werden. Gesucht werden engagierte Menschen aus Vereinen, Initiativen oder dem privaten Umfeld, die sich in besonderem Maße für andere einsetzen. Eine Jury aus dem Oberbürgermeister und Mitgliedern der Bürgerschaft wählt aus allen eingehenden

Vorschlägen aus. Reichen Sie Ihren Vorschlag mit kurzer Begründung online unter www.greifswald.de/stadtempfang oder per E-Mail an oberbuergermeister@greifswald.de ein. Auskünfte erteilt das Sekretariat des Oberbürgermeisters unter 03834 8536-1101 oder -1102.

Kultur und Sport

„Zwischenräume“ - neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie

Am 12. März 2026 um 18:00 Uhr wird in der Kleinen Rathausgalerie die Ausstellung „Zwischenräume“ eröffnet. Gezeigt werden künstlerische Arbeiten aus den Erwachsenenkursen der Greifswalder Kunstwerk-

stätten. Dabei handelt es sich um Kurse von Bernd Anders (Malen, Zeichnen, Drucken), Barbara Zenichowski (Atelier Z), Jana Lehrkamp (HandWerk) und Angela Kerath (Stift & Pinsel). Sie begleiten die Teilneh-

merinnen und -teilnehmer bei der Umsetzung eigener Ideen. Diese erhalten in den Kursen Grundkenntnisse in der Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei, im Zeichnen sowie im Hoch-, Tief- und Materialdruck.

Die Ausstellung ist vom 13. März bis zum 24. April 2026 von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 | Tel.: 03834/884568 | E-Mail: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Öffentliche Seifen- & Kerzenworkshops in der Friedrichschen Werkstatt
04.03.2026 | Seifenworkshop | 14-16 Uhr
17.03.2026 | Seifenworkshop | 14-16 Uhr
31.03.2026 | Ferienworkshop
DIY Frühlingswerkstatt | 11-13 Uhr

CDFZ_kontemporär: Führung durch die aktuelle Ausstellung
07.03.2026 | 14-15 Uhr | Marie Jeschke: Über unter Wasser
Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
13.03.2026 | 15-16 Uhr
27.03.2026 | 15-16 Uhr

Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges durch die Greifswalder Altstadt
20.03.2026 | 15-16:30 Uhr
Weitere Informationen auf der Website: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de. Wir bitten um Anmeldung bis spätes-

tens zwei Werktagen im Voraus. Anmelden können Sie sich von Dienstag bis Samstag jeweils zwischen 11:00 und 17:00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, per E-Mail unter: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder persönlich im Caspar-David-Friedrich-Zentrum.

Ausstellung „Banned Books“ vom 12. März bis 30. April

Eröffnung: Donnerstag, 12. März, 16:00 Uhr, Foyer Stadtbibliothek. Eintritt frei.

Die Ausstellung „Banned Books“ setzt sich mit einer aktuellen Entwicklung in den Vereinigten Staaten auseinander: der zunehmenden Entfernung von Büchern aus Schulen und Bibliotheken, die Themen wie Rassismus, Geschlechteridentität, sexuelle Orientierung, Geschichte, Politik oder gesellschaftliche Ungleichheiten behandeln. 2024 dokumentierte die American Library Association (ALA) 2.452 aus-

US-amerikanischen Bibliotheken verbannte Titel. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl dieser Bücher und erzählt die Geschichten hinter den Debatten. Bücherverbote sind nicht nur ein amerikanisches Thema – sie berühren zentrale Fragen unserer Gesellschaft. Wir laden Sie ein, sich in der Ausstellung zu informieren und ins Gespräch zu kommen – über Meinungsfreiheit, Verantwortung und die

Bedeutung von Vielfalt im öffentlichen Raum. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesverband MV im Deutschen Bibliotheksverband (dbv).
Begleitprogramm zur Ausstellung: Donnerstag, 12. März 17 Uhr
Filmvorführung „The Librarians“ (USA 2025, engl. OV)
Universität Greifswald, Hörsaal

2.33, Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 2. Obergeschoss. Eintritt frei. Dieser Dokumentarfilm begleitet eine Gruppe von Schulbibliothekarinnen in Texas und Florida, die sich gegen die Buchzensur stellen, um den freien Zugang zu Wissen für Kinder und Jugendliche zu sichern. Eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbibliothek Hans Fallada und der Universitätsbibliothek Greifswald.

Der Nordische Klang 2026 – 35. Auftakt des Greifswalder Festivals



Vom 08.05. bis zum 17.05. feiert der Nordische Klang unter färöischer Schirmherrschaft mit Dänemark als Partnerland zehn Tage lang sein 35. Jubiläum. Wie immer kommen aufregend guten Neuentdeckungen arrivierter Musikgrößen aus Dänemark, Norwegen, Island,

Schweden, Finnland und Estland in die Universitäts- und Hansestadt. Neben den sechs Fokus-Ländern wird mit wissenschaftlichen und musikalischen Beiträgen auch Bezug auf Grönland und die Färöer-Inseln genommen. Am 08.05. wird das international renommierte Festival in der Stadthalle mit einer Umrahmung aus Pop von der färöischen Pop-Musikerin jazzygold feierlich eröffnet. Im anschließenden Eröffnungskonzert präsentiert die Sängerin Gitte Haenning ein in Deutschland selten gespieltes Repertoire aus Jazz-, Pop- und Schlager-

musik. GiddyGang aus Norwegen und Inspector Spacetime aus Island bestreiten das Finale des Festivals am 17.05. mit melodischen und tanzbaren Sounds zum Abschlusskonzert. Dazwischen liegen zehn Festivaltage mit rund 40 Veranstaltungen: von Popmusik über Jazz und Groove bis hin zu Folk und Barock-Musik ist auf Konzernachmittagen und -abenden musikalisch für alle etwas dabei. Darüber hinaus lädt das Festival zu Filmen, Slapstick-Theater, Lesungen, Ausstellungen und einem Kinderprogramm ein. Podiumsdiskussionen und andere

wissenschaftliche Beiträge komplettieren das bunte Programm. Der Ticket-Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind unter www.mvticket.de erhältlich. Auch die Klangkarte, die als Festival-Pass vergünstigten Eintritt bietet, kann dieses Jahr wieder erworben werden. Viele Veranstaltungen sind zudem kostenfrei. Wer sich auf das Festival einstimmen möchte, kann auf der Website www.nordischerklang.de bereits das Programm durchstöbern. Vorhang auf für die Kulturszenen Nordeuropas!

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20 | Tel.: 03834 8536-4477
E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de
<https://stadtbibliothek.greifswald.de>

Montag, 2. März 14 Uhr
Öffentliche Bibliotheksführung
Dienstag, 3. März 16 - 18 Uhr
Kostenfreier Elterninformationsabend zum Thema Lese-Rechtschreib- und Rechenschwäche

Stralsunder Musiker Andreas Watzlawik begleitet sie auf der Gitarre.
Eintritt: 4 EUR | 3 EUR erm. | Einlass: ab 18:30 Uhr

Mittwoch, 4. März, 18. März und 25. März 10 - 12 Uhr
Smartphone-Schulung für Seniorinnen und Senioren
speziell für den Umgang mit Android-Geräten
Anmeldungen: Tel. 03834/8536-4477 oder Mail: stadtbibliothek@greifswald.de

Freitag, 6. März 15:30 Uhr
KinderKino im Gewölbe
Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (Spielfilm, Deutschland 2019)
Altersempfehlung: ab 8 Jahre | Eintritt p.P. 1 EUR | Einlass ab 15 Uhr | Spieldauer: 83 Min.

Donnerstag, 5. März 18 Uhr
Billies Buchclub

Montag 9. März 16:30 Uhr
Workshop des DRK zur persönlichen Notfallvorsorge „Was wäre, wenn ...“
Im ersten Workshop dieser vierteiligen Serie erfahren die Teilnehmenden, welche persönlichen Auswirkungen eine Katastrophenlage hat, wie man sich im Ernstfall verhält und wie Krisenkommunikation gelingt. Anmeldungen: Tel. 03834/8536-4477 oder Mail: stadtbibliothek@greifswald.de

Donnerstag, 5. März 19 Uhr
Musikalische Lesung mit der Kolumnistin Margarte Groschupf „Wie ich Lumpensammlerin wurde“ - Die Lassaner Autorin Margarete Groschupf stellt eine Fortsetzung ihrer Kolumnen aus der Berliner Zeitung vor. Der



DRK Workshop „Was wäre, wenn...“ Foto: DRK OVP

Dienstag 10. & 24. März 10 - 12 Uhr
Sprechstunde Seniorenbeirat im Foyer

Musikdramaturgin Katja Pfeifer liest aus „Deutsche im Wind“ von Michael Bittner

Dienstag, 10. März, 14 - 17 Uhr
Tüfteln und Experimente
Workshop mit Experimentiersets der Technothek für Kinder ab 9 Jahren. Eintritt frei.

Montag 23. März 16:30 Uhr
Workshop des DRK zur persönlichen Notfallvorsorge
Thema: „Blackout“
Im zweiten Workshop der Veranstaltungsreihe erfahren Teilnehmende, was im Fall eines langanhaltenden Stromausfalls passiert, üben die richtige Vorbereitung und Verhaltensweisen bei einem Ausfall von Strom und Wärme und den Umgang mit offenem Feuer. Anmeldungen: Tel. 03834/8536-4477 oder Mail: stadtbibliothek@greifswald.de

Donnerstag 12. März 10 - 12 Uhr
Digitale Sprechstunde der SilverSurfer im Foyer

Donnerstag 12. März 16 - 18:30 Uhr
Bewerbung – Überzeugen ab der ersten Seite
In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Ihre Stärken klar darstellen, typische Fehler vermeiden und selbstbewusst auftreten. Nach dem Impulsvortrag ist eine offene Sprechzeit mit Andreas Badekow-Schilling von der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit.

Donnerstag, 26. März 19 Uhr
Lyrik am Klavier mit Stefan Trzeciak
Der Rügener Arzt Stefan Trzeciak ist mit seinen Gedichten zu Gast in der Stadtbibliothek und begleitet die Lesung mit eigenen Songs und Kompositionen am Klavier. Eintritt frei.

Donnerstag 19. März 16 Uhr
SpieleTreff

Freitags 13:30 Uhr
ComputerSpielSchule

Donnerstag 19. März 19 Uhr
LesBar mit dem Theater Vorpommern

Samstags 10:30 Uhr
Vorlesen am Samstag in der Kinderbibliothek

Ausstellung GEDRUCKTES vom 14.03.bis 18.04.2026 im PKB KunstLADEN

Jeden Samstag von 15- 18 Uhr geöffnet

Vernissage am 14.03.26 um 15 Uhr in der Feldstraße 20, 17489 Greifswald
Der Tag der Druckkunst wird jährlich am 15. März begangen, seit 2018 sind die traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen worden, was ihre kulturelle Bedeutung unterstreicht. Die Mitglieder des PKB e.V. zeigen aus diesem Anlass schon zum 8. Mal in Folge klassische und moderne analoge Druckergebnisse.

Am 21.03.2026 wird es von 15 bis 17 Uhr im PKB KunstLADEN eine Ausstellungsführung und Künstlergespräche zu GEDRUCKTES geben.
www.pommerscher-kuenstlerbund.de

Veranstaltungen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Str. 49/51 | Tel. 03834 8536-4444 | E-Mail: st.spiritus@greifswald.de | www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen

(Eintritt frei, geöffnet Mo-Fr 12-17 Uhr, Eingang Caspar-David-Friedrich-Straße):

27.2.- 27.3. Ausstellung im Rahmen des Tages der Druckkunst: Anne Wende und Anett Simon: MAL-DRUCK DRUCK-MAL

Termine:

2.3. / 16.3./30.3. 17-20 Uhr Vorpommersche Fischerteppiche
Knüpf- und Informationstreff. Materialbeitrag 5 €

3.3. / 17.3. 18 -20 Uhr Tanzen Europäische Kreis- und Ketentänze mit dem BoddenFolk Tanzverein
Tanzen in Gemeinschaft für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Unkostenbeitrag: 5 €

4.3 / 18.3. 16-18 Uhr Interkulturelles Café
Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswaldern und Greifswalderinnen

6.3. 19 Uhr Film: Ein Tag ohne Frauen. Der Frauenstreik auf Island 1975 und die Folgen
Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Greifswald, der Universität und der Universitätsmedizin, Eintritt frei

7.3. 10-14 Uhr Aktzeichnen mit Modell für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Karin Wurlitzer. Kosten: 22 € / erm. 20 €, Anmeldung nicht erforderlich

9.3./ 23.3. 18-20 Uhr Mal- und Zeichenkurs
für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Anett Simon, Kursgebühr: 12 € /erm. 10 €

11.3./25.3. 18 -20 Uhr Aquarellkurs
für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Jenny Thalheim, Kosten: 12 € / erm. 10 €

12.3. 15.30 Uhr Musikalisches Beisammensein
alte und neue Volkslieder, Unkostenbeitrag: 1€

12.3. 19.30 Uhr SINGASONG – Ausverkauft

14.3. 10-16 Uhr Siebdruck-Workshop mit Anne Wende
Kosten: 35 € /erm. 30 € inkl. Material, Anmeldung erforderlich

14.3. 19.30 Uhr Konzert: Green Milk Project

Pop, Hiphop und Electroswing
Die sechsköpfige Band steht für einen einzigartigen Sound und Groove: Kreativ, tanzbar, mitreißend –besorgt Euch Tickets und kommt Tanzen! 12 €/erm. 10 €

20.3. 19.30 Uhr 3 Bands an einem Abend: Kudders, Peachnuts, DIAS
Shanty'n`Roll aus Rostock, Pop-Rock aus Greifswald und Stralsund; Tickets: 15€/erm. 12 €

21.3. 10-15 Uhr Kalligrafie-Workshop mit Bärbel Steinberg
Kosten: 35 € /erm. 30 € inkl. Material, Anmeldung erforderlich

28.3. 20 Uhr MUTABOR 35 Jahre Jubiläums-Tour 2026
Tickets: 35 €/ erm. 29 €, Bereit für Ekstase, Energie und Eskalation? Mutabor reißen mit ihrem einzigartigen Mix aus Folk, Punk, Ska und Wahnsinn alles ab! Wer stillsteht hat verloren – Tanzschuhe an und ab in den Ausnahmezustand.

31.3. 10-12 Uhr Ferienkurs Buchbinden für Kinder ab 7 Jahren
Wir stellen ein eigenes Buch aus bunten Papieren her, Anmeldung erforderlich: 03834-85364444, Kosten: 5€/Person

31.3. 17 Uhr Kindertheater „Der kleine Angsthase“ mit dem Schnuppe Figurentheater, ab 3 Jahren, Tickets: 7€ / erm. 5 € ab 16.30 Uhr vor Ort

31.3. 18-20 Uhr Buchbinde-Workshop für Erwachsene
Kosten: 12 €/erm. 10 €, Anmeldung erforderlich

21.3. 10-16 Uhr Tiefdruck-Workshop mit Anett Simon
Kosten: 35 € /erm. 30 € inkl. Material, Anmeldung erforderlich

24.3. Workshop: Korbwickeln - ausgebucht

24.3. 19 Uhr COMEDY-Nacht



KUDDERS - DIAS - PEACHNUTS

Vortrag und Diskussion über Frauenrechte

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages zur Geschichte und Bedeutung demokratischer Grundrechte lädt das Behindertenforum Greifswald e. V. am 19. März 2026 um 17:00 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ins Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, in Greifswald ein. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Demokratie mit besonderem Blick auf die Frauenrechte. Thematisiert werden unter anderem die historische Entwicklung des Frauenwahlrechts sowie die Hürden, die Frauen auf dem Weg zur politischen Beteiligung überwinden mussten. Weitere Informationen: <https://www.behindertenforum-greifswald.de/termine/tag-der-demokratiegeschichte-2026>

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Literaturzentrum Vorpommern | Bahnhofstr. 4
Tel: 03834 773510 | E-Mail: info@koeppenhaus.de
www.koeppenhaus.de | koeppenhaus

Fr, 27.02.2026, 19.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro
„Deutschland, lass uns reden“ - Buchvorstellung mit Katrin Göring-Eckardt
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Hugendubel Greifswald. Eine Reportagereise durch Deutschland. Können wir noch diskutieren, zuhören, andere ausreden lassen, auch wenn wir ihnen nicht zustimmen?

Fr, 06.03.2026, 19.00 Uhr, Eintritt: 6 Euro
„Doktor Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben“ von Stanley Kubrick
im Rahmen der Reihe „Psychoanalyse & Kunst“ Vortrag mit Peter Gabriel (Heidelberg)

Sa, 07.03.2026, 19.00 Uhr, Eintritt frei
Vernissage - Jakob Kirchheim - Porträts, Linoldrucke, Filme - Zum Tag der Druckkunst am 15. März
Zum Ende der Ausstellung findet ein Linolschnitt-Workshop gemeinsam mit der Greifswalder Künstlerin Katja Anke („Kaminka“) statt und Jakob Kirchheim zeigt abends Linolfilme. Ausstellungsdauer bis 12.04.2026, Di - Fr, 14 - 18 Uhr, Eintritt frei
Workshop: So, 12.04.2026, 13 - 17 Uhr, Koeppenhaus, 60 Euro inkl. Material, Anmeldung unter info@koeppenhaus.de, Finissage: 19.00 h, Eintritt frei

Do, 12.03.2026, 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro
„Unbegründete Ängste“ – Lesung & Gespräch mit Res Sigusch, Moderation neonilla
Ein junger Mann auf der Suche nach Halt im Gefühlstrubel und eine lebendige Milieustudie

Fr, 27.03.2026, 20:00 Uhr, Eintritt 5/8 Euro
„Dichterlieder“ Poesie von Heine, Dylan, Rilke, Ringelnatz, Claudius...
Greifswalder Literaturfrühling - Ein Konzert von und mit Ulf Deutscher (Gitarre, Akkordeon, Gesang, Rezitation)

ROLLSCHUH PARTY

21.03.

Tiefgarage „Am Markt“ von 14 - 18 Uhr

Bitte bringt eigene Rollschuhe mit! Kein Verleih vor Ort.

NICHT ERLAUBT: Skateboards, E-Roller

Eintritt frei

GPG

Greifswald MARKETING

Veranstaltungen in der STRAZE

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. | Stralsunder Straße 10 | Tel: 03834 799274 | E-Mail: info@straze.de | www.straze.de

Konzert/Party

12.3., 18 Uhr
After-Work-Workout-Party X Tischtennis. Feierabend, Friends, fette Beats und Tischtennis! 4-6-8€

14.3., 19 Uhr
Open Jam Session

17.3., 19.30 Uhr
Irish Session zum St. Patricks' Day

26.3., 20 Uhr
Jazz Session Spezial: Konzert & Jam. Gast: Saxophonist Tomasz Licak.

Theater

1.3., 17 Uhr
The Road to Yrji. Monodrama von Mariia Lisovska. Englisch, deutsche Übertitel.

7.3., 19.30 Uhr

Erinnerung eines Mädchens. Besuch des Stücks von A. Ernaux im Theater Vorpommern. tickets@straze.de. 16,50€

Kino

2.3., 20 Uhr
Lesbian Space Princess. Eine Weltraumprinzessin begibt sich auf eine galaktische Mission, um ihre Ex-Freundin zu retten. 3/5€

4.3., 15 Uhr
Nachbarschaftshilfe WGG: **Ein Tag ohne Frauen**

8.3., 15 Uhr
Schwalbe: **Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen ihr Schönen**

9.3, 20 Uhr
Stolz & Eigensinn. 5€.

16.3., 15 Uhr
Stolz & Eigensinn. Arbeiterin-

nen ehemaliger Industrie-Großbetriebe der DDR erzählen von ihrer Unabhängigkeit durch Arbeit und den einstigen Utopien.

16.3., 20 Uhr
Die jüngste Tochter. H. Herzi inszeniert eine Coming-of-Age-Geschichte ohne Klischees. OmdtU. 3/5€

23.3., 20 Uhr
Lolita lesen in Teheran. 5€

26.3., 19 Uhr
Mikuba (Kobalt). Doku über Bergleute einer selbstverwalteten Minenkooperative in Kolwezi. OmeU

30.3., 20 Uhr
Mit der Faust in die Welt schlagen. Geschichte einer Familie, die zerbricht und ihre Söhne an die Neonazi-Szene verliert.

Lesung/Vortrag

2.3., 17 Uhr
Vier Jahre Krieg gegen die Ukraine. Vortrag + Austausch zur aktuellen Lage in der Ukraine und den Stand diplomatischer Bemühungen.

14.3., 20 Uhr
Stimmen der Opposition III. Unser Schwert heißt Liebe. 8€.

21.3., 15 Uhr
Duermevela (Halbschlaf). Mariola Merino präsentiert neuen Gedichtband.

Weiteres

6.3., 18 Uhr
Ey! Ey! Vernissage zur Plakatausstellung. geöffnet: So.+Mo., 14-18 Uhr

13.3., 18 Uhr
STRAZEspielt! Spielenacht.

Termine der Pommerschen Literaturgesellschaft im Falladahaus

- 15.3. Frühlings Singeling 15:30**
Ein Liedernachmittag beim Kaffeeeklatsch. Mit Karen Salewski und Christiane Waak Eintritt 15 Euro Mit Geschichten und Gedichten läuten wir zwitschernd die Märzenbecher hervor. Kaffee gibt's von uns, Klatsch gemeinsam und wer mag, bringt Kuchen und Liedwünsche mit.
- 22.3. Die Schweinebande 11:00 Uhr**
Ein rosiges Theaterstück für Ferkel ab 3 Jahren. Mit Christiane Waak. Eintritt 9 Euro Kinder und 13 Euro Erwachsene
Im Schweinsgalopp, mit Witz und Musik erzählt die Schweinebande wie vier sehr unterschiedliche Schweine herausfinden, dass Unterschiede kein Problem, sondern ihre größte Stärke sind.
- 27.3. Rewilding II Im Fluss 19 Uhr**
Lesung von Klee Wolken-Fricke
- 29.3. Detox Deluxe 18:00 Uhr**
Ein kabarettistischer Liedabend zum Entgiften. Mit Franz Schluckner und Christiane Waak. Eintritt 23 Euro
Unter fachlich-verschrobener Anleitung nähern wir uns gemeinsam Körper, Seele und finden selbstverständlich deine innere Titte.
Musikalisch gewürzt und humorvoll ausbalanciert.

Greifswald kreativ in der Kunsthalle POMMERNHUS

Wenn Zeichnen und Malen Ihr Hobby ist, wenn Sie schon lange davon träumen, Ihr Werk in einer Galerie auszustellen, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind, dann haben Sie vom 7. Mai bis zum 19. Juni 2026 dazu die Gelegenheit. Von Montag, dem 27. April, bis Donnerstag, dem 30. April 2026, können Sie ein Bild in das POMMERNHUS Greifswald, Knopfstraße 1 (10 bis 16 Uhr) bringen. Die Arbeit muss eine Aufhängevorrichtung haben, mit Namen, Titel, Technik und Preis beschriftet sein. Wir freuen uns auf Ihre Bilder und die Ausstellung „Greifswald kreativ“!

Seit 2018 porträtiert der Schriftsteller seine Schafe in Acryl auf Leinwand, zumeist im typischen Brustbild-Format einer Ahnengalerie. Die meisten schauen den Betrachter auf Augenhöhe an, nicht wie sonst von unten. Holger Siemann malt seine Schafe so, wie er sich erinnert, mit ihren Eigenheiten und Macken, mit ihrer Geschichte und in ihrer Individualität. Die Ergebnisse seiner Arbeit sind noch bis zum 5. März 2026 in der Kleinen Rathausgalerie zu sehen.

Finissage „Holger Siemanns bunte Schafe: Geliebt - Gemalt - Gegessen“

5. März 2026, 18:00 Uhr im Rathaus

Holger Siemann lebt seit vierzehn Jahren mit Schafen und einer ganzen Menagerie anderer Tiere auf einem Hof in der Uckermark. In seiner Lesung zum Abschluss seiner Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie erzählt er vom unbeholfenen Start eines Großstädtlers auf dem Land, von herrlich absurden Anfängerfehlern und den Momenten, in denen Theorie und Realität schmerzhaft aufeinandertreffen. Mit viel Selbstironie und dem Blick des studierten Philosophen nimmt er die gängigen Stadt-Land-Mythen auseinander. Heute bewegt er sich irgendwo zwischen Gemeindevertretung, Vermittler, Übersetzer und geduldigem Erklärbaren für nachgezogene Berliner – eine Lage zwischen den Stühlen, die seine Beobachtungen schärft und seinen Geschichten ihren besonderen Ton gibt.



Foto: André Gschweng

www.greifswald.de/rathausgalerie

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9 | Tel: 03834 83120 | E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de
www.pommersches-landesmuseum.de/veranstaltungen

- 

Führung durch die Galerie der Romantik Foto: André Gschweng
- Galerie der Romantik**
Caspar David Friedrich sehen 1774 erblickte Caspar David Friedrich in Greifswald das Licht der Welt. Heute ist er der weltweit bekannteste Maler des 19. Jh. und steht im Mittelpunkt der Galerie der Romantik. Man erlebt, wie seine Bilder Form annahmen, kann sich in die Originale vertiefen und erfahren, was für ein Mensch der Seifensiedersohn war.
- FRAUENLEBEN IN POMMERN**
So, 08.03.26, 11 Uhr
Entdeckungstour im Landesmuseum mit Dr. Sabine Lindqvist – zum Internationalen Frauentag
Adlige Damen, tatkräftige Witwen, eine vermeintliche Hexe und ein Kochbuch: ein Streifzug durch das 16.–19. Jahrhundert der pommerschen Geschichte.
5 € zzgl. Museumseintritt
- EXKLUSIVE ABENDFÜHRUNG**
Di, 10.03.26, 17 Uhr
Galerie der Romantik. Caspar David Friedrich sehen
15 € zzgl. Museumseintritt
- POMMERN / POMORZE – LAND AM MEER. DER DREISIGJÄHRIGE KRIEG IM FOKUS**
Sa, 14.03.26, 12 Uhr
Highlights der historischen Dauerausstellung
5 € zzgl. Museumseintritt
- FÜHRUNG DURCH DIE GALERIE DER ROMANTIK**
Sa, 14.03.26, 15 Uhr
Sa, 28.03.26, 15 Uhr
Caspar David Friedrich
5 € zzgl. Museumseintritt
- WEISSE SEGEL FLIEGEN AUF DER BLAUEN SEE ...**
So, 15.03.26, 15.00 – 16.30 Uhr
Anlässlich des bundesweiten Tages der Druckkunst
Ausgehend von Textpassagen des Pommernliedes von Adolf Pompe und Gedichten Martha Müller-Grählerts fertigen wir im Atelier des Museums eigene Druckgrafiken. 5 €
- „OH DISS HAT DER KRIEG GEMACHT!“ SIBYLLA SCHWARZ – EINE GREIFSWALDERIN IM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG**
Di, 17.03.26, 17.30 Uhr
Vorträge von Gesine Nissen und Ivo Asmus
3,50 €
- DER FRIEDHOF VON NIEDERHOF – DER ÄLTESTE JÜDISCHE FRIEDHOF IN VORPOMMERN**
Di, 24.03.26, 18 Uhr
Vortrag mit Buchvorstellung von PD Dr. Joachim Krüger
3,50 €

Beratung und Hilfe

Hilfe und Orientierung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Neue Schulungsreihe beginnt am 3. März in Greifswald

Die Johanna-Odebrecht-Stiftung lädt vom 3. März bis 21. April 2026 zu einer kostenfreien Schulungsreihe für Angehörige ein, die Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld begleiten und unterstützen. Die Treffen finden jeweils dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr in Greifswald (Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten (Tel. 03834 543-502 oder E-Mail: mischkale@odebrecht-stiftung.de). Der Kurs umfasst acht Module mit jeweils zwei Stunden Dauer. Die Schulungen stehen Versicherten aller Krankenkassen offen. Inhaltlich werden unter anderem Kenntnisse zum Krankheitsbild Demenz, zum Umgang mit Verhaltensveränderungen, zur Kommunikation, zu Unterstützungsangeboten sowie zu Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung vermittelt. Weitere Themen sind Wohnraumanpassungen und rechtliche Fragestellungen. Neben der fachlichen Information bleibt viel Zeit für den Austausch und Gespräche der Teilnehmenden. Darüber hinaus besteht im Anschluss an die Schulungsreihe die Möglichkeit, sich in einer Selbsthilfegruppe weiter auszutauschen und in Kontakt zu bleiben. Die Schulungsreihe wurde von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) Rostock/Greifswald entwickelt und wird wissenschaftlich begleitet.

Weitere Informationen unter www.alzheimer-mv.de oder <https://odebrecht-stiftung.de/altenhilfe/termine/>

Familie und Schule



Volkshochschule
Vorpommern-Greifswald

Frühjahrsprogramm
der Volkshochschule

- Portugiesisch für die Reise** (261G41801)
ab Do, 12.03.2026 (2x), 17:00-20:30 Uhr, 55,- €
- Landschaften mit Ölpastellkreiden** (261G20708)
Sa, 21.03.2026 (1x), 10:00-13:00 Uhr, 30,- €
- Qigong Shibashi Set 1 - zertifiziert*** (261G30104)
ab Do, 12.03.2026 (12x), 18:15-19:45 Uhr, 140,- € (*zuschussfähig)
- Stressprävention und Entspannungstechniken für Kinder** (261G10501T)
Sa, 14.03.2026 (1x), 10:00-13:15 Uhr, 30,- €
- Schnittkurs für Obst- und Ziergehölze** (261G11001)
Sa, 14.03.2026 (1x), 09:00-15:30 Uhr, 45,- €
- Lesen und Schreiben von Anfang an** (261G70100)
ab Fr, 10.04.2026 (1x), 14:00-15:30 Uhr, entgeltfrei
- Kombikurs Kinderschminken – Grundlagen und Profitechniken** (261G20705)
ab Sa, 14.03.2026 (2x), 10:00-14:30 Uhr, 145,- €
- Taijiquan - zertifiziert*** (261G30110)
ab Fr, 10.04.2026 (8x), 14:00-15:30 Uhr, 110,- € (*zuschussfähig)
- Aquarellmalerei entdecken, experimentieren und gestalten** (261G20712)
ab Sa, 14.03.2026 (2x), 10:00-15:00 Uhr, 90,- €
- Bewegte Märchen** (261G10503T)
Sa, 11.04.2026 (1x), 09:00-15:30 Uhr, 95,- €
- Realistische Selbstverteidigung – Defense Combat** (261G30213)
Sa, 14.03.2026 (1x), 10:00-14:30 Uhr, 53,30 €
- 49er Leitbahnen Qigong – zertifiziert* (261G30114)**
Ab Mo, 13.04.2026 (10x), 10:30-12:00 Uhr, 135,- € (*zuschussfähig)
- Innenarchitektur mit allen Sinnen – sein Zuhause gestalten und sich wohlfühlen** (261G20001)
ab Mi, 18.03.2026 (4x), 17:30-20:00 Uhr, 65,- €
- Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik - zertifiziert*** (261G30224)
ab Mo, 20.04.2026 (10x), 19:00-20:00 Uhr, 133,30 € (*zuschussfähig)
- Im Tanz dein Ausdruck** (261G20501)
Sa, 21.03.2026 (1x), 10:00-12:30 Uhr, 33,30 €
- Viele weitere Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf www.vhs-vg.de. Die Anmeldung ist erforderlich und über die Website oder vor Ort möglich. Auskünfte auch telefonisch unter 03834 / 8760 4830.**

Stadtteil-Café on Tour

Ostseevierviertel Ryckseite
Am Wiecker Schlag

07.03.26 | 10 - 14 Uhr

Schnitt & Schnack
mit Kaffee, Snacks & Kuchen

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, schnacken Sie mit Ihren Nachbarn und erfahren Sie dabei Wissenswertes rund um die Bäume am Wiecker Schlag. Gemeinsam mit der Streuobstgruppe NABU Greifswald

Kostenloser Obtbaumschnittkurs
unter fachlicher Anleitung - Wir pflegen gemeinsam die Bäume am Wiecker Schlag. Teilnahme gerne mit Anmeldung unter stadtteilcafe-ostseevierviertel@gmx.de

Bastelstation für Kinder

Die Initiative des Stadtteil-Cafés ist ein ehrenamtliches Angebot!

WGG lädt nach Gebäudemodernisierung zur offenen Wohnungsbesichtigung ein

Die Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG (WGG) lädt nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten in der Koitenhäger Landstraße 11–13 zu einer Wohnungsbesichtigung ein. Bauinteressierte, Wohnungssuchende sowie Anwohner können sich am 7. März von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Bild von den Veränderungen machen. Treffpunkt ist vor der Koitenhäger Landstraße 11. Das Gebäude präsentiert sich nun innen wie außen in einem deutlich moderneren Erscheinungsbild. Unter anderem wurden die Fassade neugestaltet sowie in den Aufgängen 11a und 11b jeweils Fahrstühle eingebaut, um den Anteil barrierefreier Wohnungen zu erhöhen. Zudem wurden Grundrisse angepasst, sodass komfortablere Wohnungen entstanden sind.

Wenn das Leben zu Ende geht

Nächster Letzte-Hilfe-Kurs am 3. März in Greifswald

Die Johanna-Odebrecht-Stiftung lädt regelmäßig zu Letzte-Hilfe-Kursen ein. Dort geht es um die wichtigsten Grundlagen, wenn Familienmitglieder oder Freunde einen schwerkranken Menschen am Lebensende umsorgen und ihm beistehen möchten. Die nächsten Seminare finden am 3. März und 14. April 2026, von 16 bis 20 Uhr im Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee 55, Greifswald) statt. Der Kurs wird von Nicole Kreutz-Tykwert und Steffi Kullik von der Odebrecht-Stiftung durchgeführt. Die meisten Menschen wünschen sich, am Lebensende von nahestehenden Menschen begleitet zu werden. Der Kurs soll helfen, Ängste abzubauen und das Sterben als Teil des Lebens zu verstehen. Zugleich soll dazu ermutigt werden, sich Sterbenden aktiv zuzuwenden. In dem vierstündigen Kurs werden mehrere Themen angesprochen: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und in Würde Abschied nehmen. Im Kurs ist Zeit, um sich auszutauschen und auf die Fragen der Teilnehmer einzugehen.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter Telefon 03834-543 519 oder E-Mail betreuung@odebrecht-stiftung.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos unter

www.letztehilfe.info

Neuer Seniorensicherheitsberater im Landkreis

Der pensionierte Polizeibeamte Bernd Kundt wird ab sofort ehrenamtlich sein Wissen aus langjähriger Berufserfahrung an die Seniorinnen und Senioren der Region weitergeben. Er klärt unter anderem über die unterschiedlichsten Betrugsmaschinen am Telefon oder im Internet auf. Das Beratungsangebot richtet sich an Seniorengruppen, Pflegedienste, Vereine und andere Institutionen. Auch Einzelpersonen können das Angebot in Anspruch nehmen. Beratungsanfragen sind an Dr. Kinga Lenga zu richten (Telefon: 03834 8760-2947, E-Mail: Kinga.Lenga@kreis-vg.de). Die Koordinatorin des Präventionsrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald stellt anschließend den Kontakt her.

Ehrenamtliches Engagement

Termine des Nachbarschaftshilfe WGG e.V. im März

02.03. (Mo) 12.00 Uhr Suppentisch Ort: Makarenkostraße 18	und Spieletreff (jeden Donnerstag) Ort: Makarenkostraße 18	Kreisverbandes Ort: Makarenkostraße 18	25.03. (Mi) 14.00 Uhr Wir spielen Bingo Ort: Makarenkostraße 18
03.03. (Di) 15.00 Uhr Skatrunde u. 17.03. Ort: Makarenkostraße 18	09.03. (Mo) 12.00 Uhr Suppentisch Ort: Makarenkostraße 8, Mehr- generationenhaus	16.03. (Mo) 12.00 Uhr Suppentisch Ort: Klubraum der WGG, Ernst- Thälmann-Ring 25	30.03. (Mo) 12.00 Uhr Suppentisch Ort: SchwalBe (DKSB), Maxim- Gorki-Straße 1 Internet: www.nachbarschaftshilfe-wgg.de E-Mail: nachbarschaftshilfe@wgw-hgw.de
03.03. (Di) 09.30 Uhr Walking (jeden Dienstag) (Wetterabhängig) Treff: Makarenkostraße 18	10.03. (Di) 15.00 Uhr „Ich hab dich so lieb, ich würde dir ohne Bedenken“ Ein Märchennachmittag mit Beate Last und den Aktiven des Märchenkreises Kulturbeitrag 1,50 € Ort: Makarenkostraße 18	17.03. (Di) 15.00 Uhr Skatrunde Ort: Makarenkostraße 18	
04.03. (Mi) 15.00 Uhr Filmvorführung „Ein Tag ohne Frauen“ Anlässlich des Internationalen Frauentages Ort: Makarenkostraße 18	11.03. (Mi) 14.00 Uhr Bevölkerungsschutz aus der Kiste- Notfallküche Eine Veranstaltung des DRK-	18.03. (Mi) 14.00 Uhr „Das Leben ist ein Fest“- Gesprächsrunde über die Stärke und Lebensfreude von Frauen mit Dr. Gudrun Jäger Ort: Makarenkostraße 18	Öffnungszeiten des Vereinsquartiers Makarenkostraße 18: Mittwoch 9-14 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 03834 – 55 28 66)
05.03. (Do) 10.00 Uhr Gemeinsam statt einsam- Klönsnack		23.03. (Mo) 12.00 Uhr Suppentisch Ort: Makarenkostraße 18	

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein M-V e.V.

Fotoausstellung „Blütenräume im Foto eingefangen“ von Gudrun Albers	19.03. 13:00 Uhr Kreativwerkstatt (Osterhänger)	15:00 bis 16:00 Uhr (mit Anmeldung) Lernhilfe Sprach- erwerb Deutsch für Geflüchtete (mit Anmeldung)	freitags: 09:15 Uhr Krabbelgruppe (mit Anmeldung)
09.03. 12:00 Uhr SuppenTisch	26.03. 10:00 Uhr Männerrunde		
11.03. 13:00 Uhr Gehirnjogging	26.03. 13:00 Uhr Greifswald räumt auf, mit anschließender Kaffeetafel für alle Helfer*innen	15:00 bis 16:00 Uhr Alltagshilfe für Lese- und Schreib- Ungeübte Erwachsene/ Jugendliche, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Emails, online Buchung von Terminen	14-tägliche Termine: 06./20.03. 10:00 bis 12:00 Uhr Computer-Café (Unterstützungs- anbot für Handy und Computer)
12.03. 14:00 Uhr Plattdeutsch	27.03. 09:30 Uhr Frühstück (mit Anmeldung)		Generationentreff: montags - donnerstags von 10:00 bis 15:00 Uhr Kontakt: Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein Makarenkostraße 8; 17491 Greifswald Tel.: 03834/875253, mobil: 015146237979 Mail: mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de
19.03. 10:00 bis 13:00 Uhr Sprechstunde Stif- tung unabhängige Patientenberatung - umfassende Infor- mationen zu gesund- heitlichen Fragen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, E-Krankenakte, Pati- entenrechte etc.) (kein Termin erforderlich)	Wöchentlich: dienstags: 10:00 Uhr Rommé-Runde 14:00 Uhr Nähwerkstatt mit Kaffee/Kuchen	donnerstags: 09:00 Uhr Walking für alle (mit Anmeldung) 12:00 Uhr ABC-Sprechstunde (Beratungsangebot für Lese- und Schreib- Ungeübte) 14:00 Uhr Frühling-Café, gern mit Strickutensilien	

Neues aus dem Bürgerhafen

Markt 23/24, 17489 Greifswald | Tel.: 03834/517814
post@buergerhafen.de | www.buergerhafen.de

Der Bürgerhafen ist Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Begegnungsstätte und Ort des lebenslangen Lernens.

einLaden, Johann-Sebastian-Bachstraße 24:

01.03. 14:00 Uhr	Café mit Herz
03.03. 14:00 Uhr	Hilfe für Smartphone, Tablet & Laptop, SilverSurfer
04.03. 10:00 Uhr	Kreativkreis
05.03. 10:00 Uhr	Wunschgroßelterntreff
09.03. 15:00 Uhr	Nähkreis
15.03. 14:00 Uhr	Café mit Herz
19.03. 10:00 Uhr	Wollmäuse, gemeinsam Stricken & Häkeln
24.03. 14:00 Uhr	Hilfe für Smartphone, Tablet & Laptop, SilverSurfer
25.03. 15:00 Uhr	Interkulturelles Nähcafé
26.03. 10:00 Uhr	Hilfe für Smartphone, Tablet & Laptop, SilverSurfer
29.03. 14:00 Uhr	Café mit Herz
30.03. 15:00 Uhr	Nähkreis

Begegnungsstätte PDV, Bleichstraße 50:

03.03. 09:30 Uhr	Memory Time – Gedächtnistraining mit Spaß & Spiel
04.03. 14:30 Uhr	Mittwochsplatt
11.03. 14:00 Uhr	Stricken für Südafrika
25.03. 14:00 Uhr	Stricken für Südafrika
30.03. 14:00 Uhr	Hilfe für Smartphone, Tablet & Laptop, SilverSurfer
31.03. 15:00 Uhr	Literaturfreunde-Treff, Thema: Papst Franziskus

Gruppenraum am Markt, 2. Etage:

04.03. 10:00 Uhr **Englisch Konversation II**

im Freien:

Ryckwalker:jeden Montag, 09:00 Uhr (Treff: Netto-Parkplatz am Südbahnhof)

Wall-Singen: letzter Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr (Luther- straße/Wall)

Öffnungszeiten des Büros am Markt 23/24

Mo.-Do.: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tombola mit Greifswalder Designer-Ostereiern

Der Soroptimisten Club Greifswald startet ab dem 9. März 2026 wieder seine beliebte Osteraktion mit den „Greifswalder-Designer-Ostereiern“. Gegen eine Spende ab 10 Euro erhalten Unterstützerinnen und Unterstützer ein liebevoll gestaltetes Osterei mit Greifswalder Skyline und nehmen gleichzeitig an einer Tombola mit attraktiven Gewinnen teil. Mit dem Erlös wird in diesem Jahr das neue Projekt „Koch-Kids – gesund und kreativ kochen mit Kindern“ in Greifswald unterstützt. Die Ostereier sind in der Greifswalder Touristeninformation sowie in verschiedenen Geschäften der Innenstadt erhältlich. Die Anzahl der Eier ist begrenzt. Im Soroptimist International Club Greifswald engagieren sich derzeit 19 Frauen. Sie generieren Spenden, um regional Projekte für Frauen, Jugendliche und Kinder zu unterstützen! Weitere Informationen unter <https://clubgreifswald.soroptimist.de>

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Die Kontakt- und Informations- stelle für Selbsthilfe Vorpom- mern-Greifswald (KISS-VG) sucht ehrenamtliche Helfe- rinnen und Helfer, die neu ge- gründete Selbsthilfegruppen unterstützen. Sie begleiten Gruppen in der Anfangsphase, geben Orientierung bei Organi- sation und Kommunikation und helfen dabei, einen sicheren Rahmen für den Austausch zu schaffen. Ziel ist es, den Teil- nehmenden einen guten Start zu ermöglichen und sie auf dem Weg zu einer eigenständigen Gruppenarbeit zu unterstützen. Interessierte erhalten nach ei- nem unverbindlichen Kennen- lerngespräch eine kostenlose Schulung an Wochenenden mit Zertifikat. Sie werden pha- senweise in neu gegründeten Selbsthilfegruppen eingesetzt, durch die Kontaktstelle beglei- tet und nehmen an regelmä- ßigen Austauschtreffen der Ehrenamtlichen teil. Weitere Informationen unter Telefon 039771 529222 oder 0151 11576891 sowie per E-Mail an kiss-vg@volkssolidaritaet.de.